

MAI-Tagung "Museums and the Internet" (Frankfurt am Main, 28–29 May 26)

Frankfurt am Main, 28.–29.05.2026

Eingabeschluss : 25.01.2026

Thilo Martini, LVR-Fachbereich Kultur

Die MAI-Tagung 2026 wird erneut in Form einer Hybrid-Tagung (Beiträge und Teilnahme in Präsenz sowie passive Teilnahme an einem Online-Streaming) durchgeführt werden. Es freut uns sehr, dass wir dies in Kooperation mit dem Historischen Museum Frankfurt (a.M.) durchführen können.

Auch 2026 wird sich die MAI-Tagung mit neuen und innovativen Entwicklungen im Bereich internetbasierter Museumspräsentationen und -dienste beschäftigen und aktuelle Informationen und Sachstandsberichte über museale Internetprojekte aus dem In- und Ausland vorstellen. Anhand von Fachvorträgen und Praxisbeispielen soll veranschaulicht werden, welche Möglichkeiten Museen haben, auf bestehender Medienkompetenz und -ausstattung aufzusetzen, um kulturelle Inhalte via Internet an ihr Publikum zu vermitteln oder untereinander zu kommunizieren und kooperieren.

TERMIN

Donnerstag, 28. Mai 2026 / Freitag, 29. Mai 2026

TAGUNGSSORT

Historisches Museum Frankfurt

Saalkhof 1, 60311 Frankfurt am Main

<https://www.historisches-museum-frankfurt.de/>

THEMEN 2026

Mögliche Schwerpunkte der Tagung 2026 könnten sein:

THEMA 1:

Gaming-Angebote in und von Museen

„why so serious?“

THEMA 2:

Abhängigkeiten von den „Big Players“

Alternativen und Open Source-Lösungen im Einsatz

THEMA 3:

Digitale Sammlungen und KI

Erschließen – Präsentieren – Vermitteln

Weitere wünschenswerte Themenbereiche (auch ohne Bezug zum Schwerpunktthema) für die MAI-Tagung 2026 sind:

- Neue Projekte, Initiativen, Forschungsansätze und Internetpräsenzen
(von z. B. Museen, Archiven, Bibliotheken, Universitäten, Fachhochschulen)
- Digitale Sammlungsrepräsentationen online
(z. B. Datenbanken, Content-Management-Systeme, Guided Tours)
- Strategien zum Suchen und Gefunden werden im Internet
(z. B. Portale, Suchmaschinen, Suchstrategien)
- Projekte an der Schnittstelle Museen und Schule
(z. B. Initiativen, Partnerschaften)
- Kooperationen von Kulturerbe-Einrichtungen mit Universitäten, Fachhochschulen und andere Forschungsinstitutionen
(Projekte mit Museumsinformationen und -daten / Ausbildung- oder Forschungsvorhaben)
- Applikationen und Projekte zur medial-musealen Vermittlungsarbeit
(Museumspädagogik, eLearning, Blended-Learning)
- Umsetzungen von barrierefreiem Internet im kulturellen Bereich
(z. B. Projekte, Tools, Qualitätsmanagement)
- Online-Marketing- und Kommunikationsmöglichkeiten
(z. B. RSS, Newsletter, Banner-Werbung)
- Neue technische und konzeptionelle Umsetzungen im Bereich "Web 2.0" und Social Media / Kollaborative und kollektive Anwendungen
(z. B. TikTok, WhatsApp, Instagram, Wikis, Blogs, Social-Bookmarks, Tagging, MashUps, Selfies)
- Vermarktungsstrategien für Museen
(z. B. Online-Shops, Ticketing, eCommerce)
- Mobile-Computing und Mobile-Phones und deren Einsatz im musealen/kulturellen Sektor
(z. B. Apps, Multimedia- und Audio-Guides, PDA, Handy-Führungen, georeferenzierte Angebote, Augmented Reality, Downloads)
- Screen-Design und Usability für kulturelle Websites
(z. B. Studien, Best-Practice)
- Serious-Games, Online-Videos, Online-Publishing
(z. B. Theorien, praktische Beispiele)
- Digitale Strategien von Museen
(Überlegungen, Konzepte, Vorgehensweisen, Umsetzungen)
- Video-Einsatz in Online-Repräsentationen von Museen
(praktische Beispiele, technische Lösungen, Machbarkeitsüberlegungen, Zielgruppenplanungen)
- Virtual-Reality- und Augmented-Reality-Anwendungen
(technische Lösungen und praktische Beispiele)

FORMATE

Die Einreichungen können sich auf Vorträge, Kurzvorträge/ShortCuts und Workshops beziehen.

- Die Vorträge sollten 20–30 Minuten nicht überschreiten (inkl. Diskussion).
- Darüber hinaus sind auch kürzere Beiträge in Form von Fallbeispielen (ShortCuts) möglich (10–15 min, ohne/inkl. Diskussion).
- Die Workshops haben eine Dauer von 3 bis 4 Stunden und finden üblicherweise am Nachmittag des zweiten Veranstaltungstages statt.

ABSTRACTS

Senden Sie bitte einen Abstract im Umfang von etwa einer DIN A4-Seite und weitere Informationen zu Ihrem Themenbeitrag (sowie zusätzlich die vollständigen Adressdaten und einige biographische Angaben zu den Vortragenden) an folgende E-Mail-Adresse:

mai-tagung@lvr.de

- Die Einreichungen werden bis zum 25. Januar 2026 entgegengenommen.
- Eine Mitteilung über die Aufnahme der Einreichungen erfolgt bis spätestens Mitte März 2026.

Ein Einverständnis zur Nachnutzung des aufgezeichneten Beitrags auf dem YouTube-Kanal der MAI-Tagung wäre sehr wünschenswert (ist aber keine zwingende Voraussetzung für einen Beitrag).

KONTAKT

Thilo Martini/Annika Flamm

Landschaftsverband Rheinland

LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit / Museumsberatung

Gürzenich-Quartier

Augustinerstraße 10–12

50667 Köln

mai-tagung@lvr.de

Quellennachweis:

CFP: MAI-Tagung "Museums and the Internet" (Frankfurt am Main, 28-29 May 26). In: ArtHist.net, 25.11.2025. Letzter Zugriff 27.12.2025. <<https://arthist.net/archive/51221>>.